

Amtliches Bekanntmachungsblatt



- Amtsblatt -
der Stadt Marl

K 21054 B

46. Jahrgang

Freitag, 3. November 2017

Nummer 16

Inhalt	Seite
I. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit des Bebauungsplanes Nr. 239 der Stadt Marl für den Bereich der ehemaligen Schachanlage Auguste Victoria 3/7 nordwestlich der Carl-Duisberg Straße vom 27.10.2017 Anlage: 1 Plan	218 219
II. Bekanntmachung der Widmung von Straßen und Wegen im Bebauungsplanbereich „Loe-Auen“ Anlage: 2 Pläne	221 223+224
III. Bekanntmachung der Beschlüsse vom 28.09.2017 über den Jahresabschluss 2016 der Stadt Marl einschließlich Entlastung Anlage 1: Ergebnisrechnung Anlage 2: Finanzrechnung Anlage 3: Bilanz	225 226 227 229

Herausgeber: Stadt Marl – Der Bürgermeister,
 45765 Marl. Kontakt: Kommunalbüro,
 Telefon 02365-992763, E-Mail
 bekanntmachungsblatt@marl.de. Das Amtliche
 Bekanntmachungsblatt – Amtsblatt – ist kostenlos
 während der Öffnungszeiten im Rathaus, Creiler
 Platz, Zentralgebäude (an der Information des



Bürgerbüros), im i-Punkt im Marler Stern sowie
 im Stadtteilbüro Hamm, Ernst-Reuter-Haus,
 Sperberweg 3-5 erhältlich und über die
 Homepage der Stadt Marl
www.marl.de/bekanntmachungsblatt abrufbar.
 Es wird außerdem gegen einen Beitrag von
 2,50 € je Zustellung zugesandt.

I.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit des Bebauungsplanes Nr. 239 der Stadt Marl für den Bereich der ehemaligen Schachanlage Auguste Victoria 3/7 nordwestlich der Carl-Duisberg Straße vom 27.10.2017

Städtebauliches Ziel für die Entwicklung des Plangebietes ist die Schaffung von neuen, attraktiven Angeboten an Gewerbe- und Industrieflächen zur Abdeckung der bestehenden Flächennachfrage. Ebenfalls soll dem durch den Rückzug der Montanindustrie ausgelösten Verlust von Arbeitsplätzen schnellstmöglich entgegen gewirkt werden.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sind folgende Planungsziele verbunden:

- Entwicklung des Plangebietes zu einem attraktiven Gewerbe- und Industriestandort zur Deckung der Flächennachfrage der Emscher – Lippe Region
- Revitalisierung der brachliegenden Flächen des ehemaligen Bergwerkes
- Schonender Umgang mit naturräumlichen Bedingungen im Plangebiet und im Umfeld unter Berücksichtigung des Artenschutzes
- Verkehrliche Anbindung an das Wasserstraßen, Schienenverkehr und Bundes Autobahn-netz, bei gleichzeitig bestmöglicher Umfeldverträglichkeit
- Berücksichtigung des Immissionsschutzes bei den Nutzungsbestimmungen im Plangebiet (SEVESO III) und bei der Verkehrsanbindung im Umfeld (Verkehrslärm)

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 239 ist im beiliegenden Übersichtsplan dargestellt.

Gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (Beteiligung der Öffentlichkeit) soll die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit entsprechend dem Beschluss des Rates der Stadt Marl vom 18.05.2017 in folgender Form durchgeführt werden:

Bürgerinformation am 11.11.2017, 14.00-17.00 Uhr, im Rathaus der Stadt Marl, Sitzungsraum 1 / Foyer

In der Informationsveranstaltung wird die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung unterrichtet.

Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

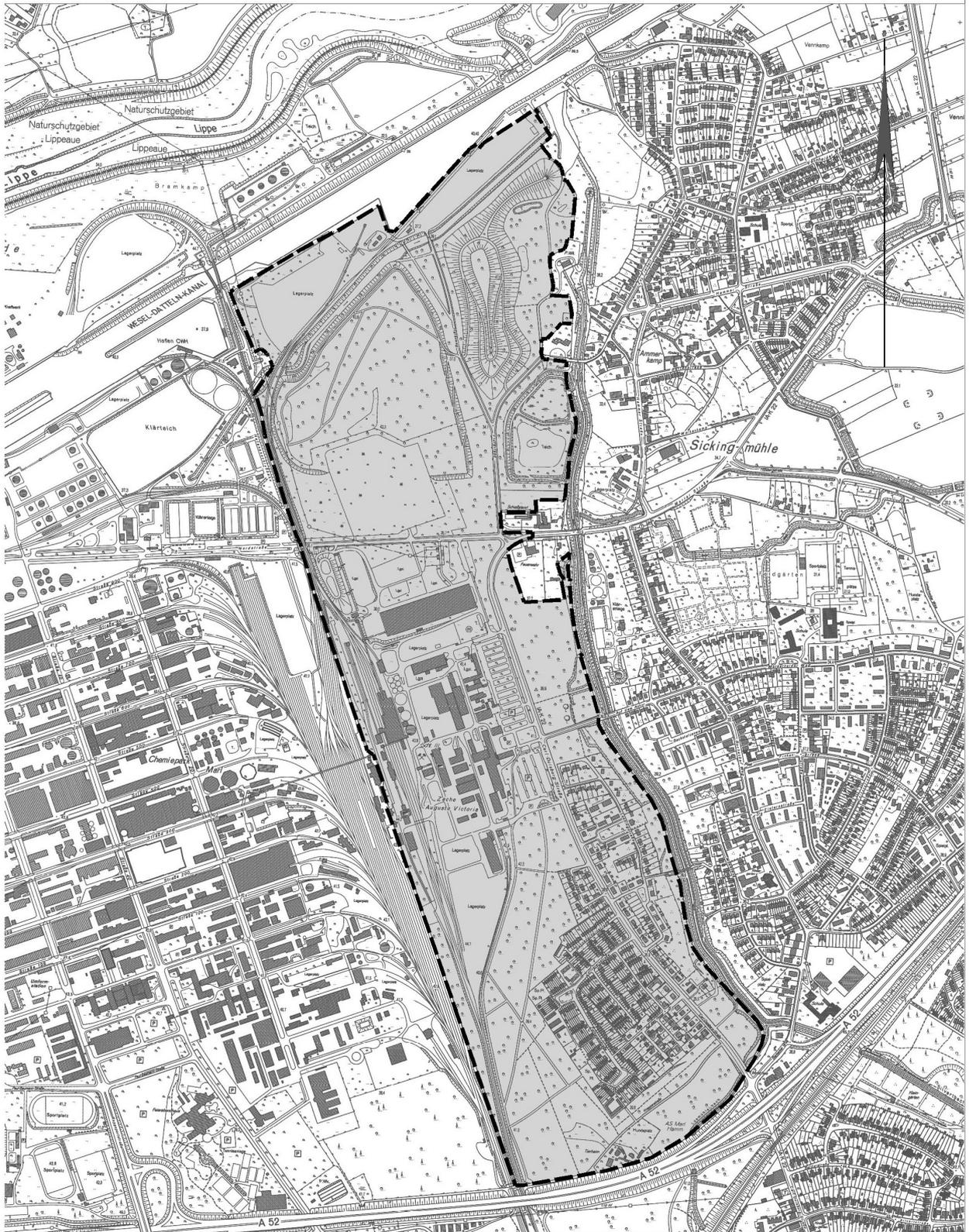
Marl, 27.10.2017

gez.

Werner Arndt
Bürgermeister

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 239 der Stadt Marl

Maßstab 1:12.500



Bekanntmachungsanordnung

Vorstehender Bekanntmachung der frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit des Bebauungsplanes Nr. 239 der Stadt Marl für den Bereich der ehemaligen Schachanlage Auguste Victoria 3/7 nordwestlich der Carl-Duisberg Straße vom 27.10.2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

In der Informationsveranstaltung am 11.11.2017, 14.00-17.00 Uhr, im Rathaus der Stadt Marl, Sitzungsraum 1 / Foyer wird die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung unterrichtet.

Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

Hinweise:

§ 7 Abs. 6 Gemeindeordnung NRW

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

§ 54 Abs. 4 Gemeindeordnung NRW

Die Verletzung eines Mitwirkungsverbots nach § 43 Abs. 2 in Verbindung mit § 31 kann gegen den Beschluss des Rates oder eines Ausschusses, dem eine Angelegenheit zur Entscheidung übertragen ist, nach Ablauf eines Jahres seit der Beschlussfassung oder, wenn eine öffentliche Bekanntmachung erforderlich ist, ein Jahr nach dieser nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn, dass der Bürgermeister den Beschluss vorher beanstandet hat oder die Verletzung des Mitwirkungsverbots vorher gegenüber der Gemeinde gerügt und dabei die Tatsache bezeichnet worden ist, die die Verletzung ergibt.

§ 215 Abs. 1 Baugesetzbuch

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Marl, 27.10.2017

gez.
Werner Arndt
Bürgermeister

II.

Bekanntmachung der Widmung von Straßen und Wegen im Bebauungsplanbereich „Loe-Auen“

Die Stadt Marl als zuständige Straßenbehörde widmet gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NW), in der zur Zeit gültigen Fassung, die im anliegenden Planausschnitt dargestellte Verkehrsfläche als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr mit besonderer Zweckbestimmung als verkehrsberuhigter Bereich und macht dies öffentlich bekannt:

Borkumer Straße	gesamte Straßenlänge abgehend von der Hüsstraße einschließlich der Verbindungswege zur Hüsstraße und zwischen Borkumer Straße und Langeooger Straße als Fuß- und Radwege
Juister Straße	gesamte Straßenlänge
Norderneyer Straße	gesamte Straßenlänge
Baltrumer Straße	gesamte Straßenlänge
Langeooger Straße	gesamte Straßenlänge abgehend von der Hüsstraße bis zur Mellumer Straße und zum Wendehammer einschließlich des Verbindungsweges zwischen der Mellumer Straße und dem Wendehammer als Fuß- und Radweg
Spiekerooger Straße	gesamte Straßenlänge
Wangerooger Straße	gesamte Straßenlänge
Mellumer Straße	gesamte Straßenlänge
Triftweg	ein Teilstück von der Langeooger Straße abgehend als Fuß- und Radweg

Die Lagepläne sind Bestandteil der Widmung.

Entsprechende Planunterlagen können innerhalb der Klagefrist während der Dienststunden - montags und dienstags von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, mittwochs von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr - beim Planungs- und Umweltamt der Stadt Marl, 8. Etage, Zimmer 85, Liegnitzer Straße 5, 45768 Marl, eingesehen werden.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Gelsenkirchen, Bahnhofsvorplatz 3, 45879 Gelsenkirchen, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Wird die Klage schriftlich erhoben, so sollen ihr zwei Abschriften beigelegt werden.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

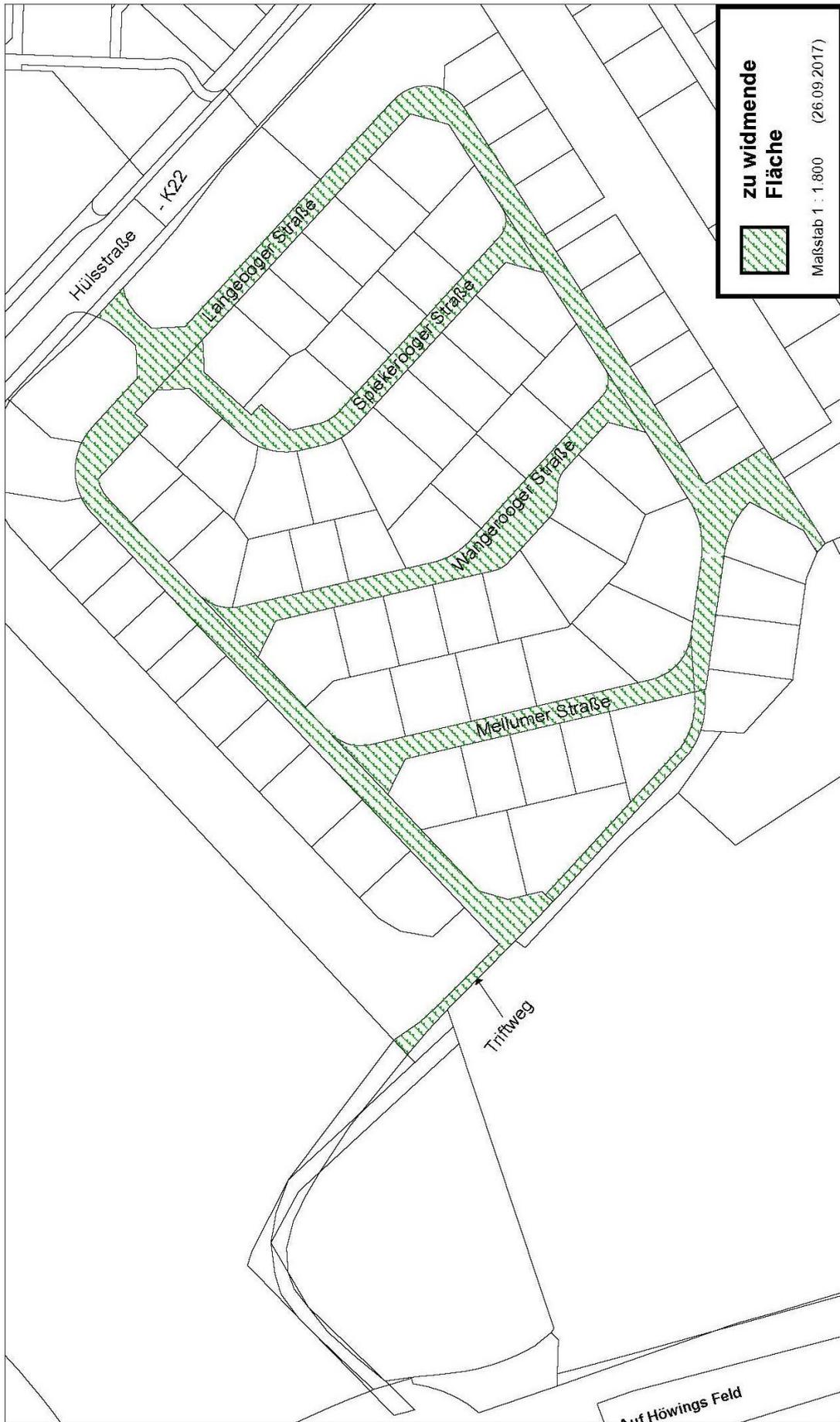
Die Klage kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und den Finanzgerichten im Land Nordrhein-Westfalen - ERVVO VG/FG - vom 07.11.2012 (GV. NRW Seite 548) in der jeweils geltenden Fassung eingereicht werden. Das elektronische Dokument muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach § 2 Nummer 3 des Signaturgesetzes vom 16. Mai 2001 (BGBl. I S. 876) in der jeweils geltenden Fassung versehen sein und an die elektronische Poststelle des Gerichts übermittelt werden.

*Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten.
Die besonderen technischen Voraussetzungen sind unter www.egvp.de ausgeführt.*

Marl, 20.10.2017

gez.
Werner Arndt
Bürgermeister





III.**Bekanntmachung der Beschlüsse vom 28.09.2017 über den Jahresabschluss 2016 der Stadt Marl einschließlich Entlastung**

Der Rat der Stadt Marl hat in seiner Ratssitzung am 28.09.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 wird mit einer Bilanzsumme von 664.994.769,14 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 41.159.021,65 EUR festgestellt.
2. Der festgestellte Jahresüberschuss wird in Höhe von 26.428.355,12 EUR der allgemeinen Rücklage und in Höhe von 14.730.666,53 EUR der Ausgleichsrücklage zugeführt.
3. Dem Bürgermeister wird durch die Ratsmitglieder gem. § 96 Abs. 1 GO NRW für das Haushaltsjahr 2016 Entlastung erteilt.

Bekanntmachungsanordnung

Der als Anlagen I bis III beigefügte Jahresabschluss 2016 der Stadt Marl wird hiermit gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss 2016 der Stadt Marl sowie der Lagebericht sind im Amt für kommunale Finanzen, in Marl, Riegelhaus, 3. Etage, Zimmer 22 bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme verfügbar gehalten.

Marl, 12.10.2017

gez.
Arndt
Bürgermeister

Ergebnisrechnung der Stadt Marl 2016

Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Vergleich Ansatz/Ergebnis 2016		Erm. Übertragungen § 22 GemHVO
	Ergebnis 2015	fort- geschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Ergebnis 2016	Ansatz/Ergebnis 2016	Ergebnis 2016	
1 Steuern und ähnliche Abgaben	143.757.439,87	152.120.400,23	170.740.686,45	170.740.686,45	18.620.286,22	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.298.375,89	78.434.979,38	77.144.516,62	77.144.516,62	-1.290.462,76	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	1.615.847,00	1.842.350,79	2.064.042,49	2.064.042,49	221.691,70	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.976.785,90	12.324.880,70	14.720.239,13	14.720.239,13	2.395.358,43	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.628.808,24	3.663.835,00	3.684.838,50	3.684.838,50	21.003,50	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.149.252,24	27.547.311,43	26.451.617,82	26.451.617,82	-1.095.693,61	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	13.140.893,93	6.354.808,08	6.907.328,01	6.907.328,01	552.519,93	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	246.567.403,07	282.288.565,61	301.713.269,02	301.713.269,02	19.424.703,41	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	46.421.949,05	51.717.231,82	46.746.570,16	46.746.570,16	-4.970.661,66	108,00	108,00
12 - Versorgungsaufwendungen	6.526.424,87	7.517.550,66	7.325.960,83	7.325.960,83	-191.589,83	0,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.717.229,24	51.604.167,56	40.971.543,19	40.971.543,19	-10.632.624,37	1.856.341,95	1.856.341,95
14 - Bilanzielle Abschreibungen	12.758.934,40	12.936.320,00	14.046.411,53	14.046.411,53	1.110.091,53	0,00	0,00
15 - Transferaufwendungen	122.096.831,52	138.945.989,97	138.026.753,12	138.026.753,12	-919.236,85	610.200,00	610.200,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.853.120,94	11.754.533,07	12.437.614,14	12.437.614,14	683.081,07	263.341,64	263.341,64
17 = Ordentliche Aufwendungen	239.374.490,02	274.475.793,08	259.554.852,97	259.554.852,97	-14.920.940,11	2.729.991,59	2.729.991,59
18 = Ordentliches Ergebnis	7.192.913,05	7.812.772,53	42.158.416,05	42.158.416,05	34.345.643,52	-2.729.991,59	-2.729.991,59
19 + Finanzerträge	5.620.069,22	4.905.760,00	5.034.683,38	5.034.683,38	128.923,38	0,00	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	9.663.420,93	6.322.897,43	6.034.077,78	6.034.077,78	-288.819,65	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis	-4.043.351,71	-1.417.137,43	-999.394,40	-999.394,40	417.743,03	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.149.561,34	6.395.635,10	41.159.021,65	41.159.021,65	34.763.386,55	-2.729.991,59	-2.729.991,59
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Jahresergebnis	3.149.561,34	6.395.635,10	41.159.021,65	41.159.021,65	34.763.386,55	-2.729.991,59	-2.729.991,59

Anlage II

Finanzrechnung der Stadt Marl 2016

Finanzrechnung Ein- und Auszahlungen	Ergebnis 2015	fort- geschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ergebnis 2016	Erm. Übertragungen §22 GemHVO
1 Steuern und ähnliche Abgaben	142.676.308,30	151.127.970,23	169.710.008,08	18.582.037,85	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.423.560,27	70.000.670,14	68.623.395,93	-1.377.274,21	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	809.691.371,13	1.880.606,00	807.484.443,18	805.603.837,18	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.410.877,59	10.596.711,00	14.351.002,86	3.754.291,86	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.558.829,68	3.658.835,00	3.701.088,18	42.253,18	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	20.166.197,38	27.341.051,43	25.770.006,24	-1.621.045,19	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	6.731.524,30	5.977.501,00	6.793.031,62	815.530,62	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.613.571,93	4.905.760,00	5.034.683,38	128.923,38	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.042.272.240,58	275.489.104,80	1.101.417.659,47	825.928.554,67	0,00
10 - Personalauszahlungen	45.188.423,72	48.487.220,00	46.752.822,71	-1.734.397,29	10.108,00
11 - Versorgungsauszahlungen	5.466.991,87	6.487.940,00	5.687.108,83	-800.831,17	0,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36.576.834,22	51.338.660,44	37.733.448,13	-13.605.212,31	4.858.209,34
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	7.156.918,27	6.570.337,94	6.670.166,64	99.828,70	0,00
14 - Transferauszahlungen	929.380.938,84	138.030.682,42	941.589.053,23	803.558.370,81	143.955,21
15 - Sonstige Auszahlungen	6.939.789,08	10.580.435,37	9.155.512,35	-1.424.923,02	217.506,70
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.030.709.896,00	261.495.276,17	1.047.588.111,89	786.092.835,72	5.229.779,25
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.562.344,58	13.993.828,63	53.829.547,58	39.835.718,95	-5.229.779,25
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.418.816,10	10.889.381,53	7.213.202,45	-3.676.179,08	0,00
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	598.085,73	1.424.780,00	1.245.915,38	-178.864,62	0,00
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	978,00	348.822,00	802,00	-348.020,00	0,00
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	49.119,08	0,00	81.348,47	81.348,47	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.066.998,91	12.662.983,53	8.541.268,30	-4.121.715,23	0,00
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	81.056,41	294.540,42	59.160,03	-235.380,39	129.418,15
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.639.202,99	24.527.216,67	3.813.789,71	-20.713.426,96	11.631.007,47
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.837.388,59	3.462.408,87	1.330.418,82	-2.131.990,05	1.557.218,09
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	249.123,51	1.657.000,00	116.450,00	-1.540.550,00	1.550.000,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	302.533,31	20.000,00	0,00	-20.000,00	20.000,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.109.304,81	29.961.165,96	5.319.818,56	-24.641.347,40	14.887.643,71
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-42.305,90	-17.298.182,43	3.221.449,74	20.519.632,17	-14.887.643,71
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	11.520.038,68	-3.304.353,80	57.050.997,32	60.355.351,12	-20.117.422,96

Finanzrechnung der Stadt Marl 2016

Finanzrechnung Ein- und Auszahlungen	Ergebnis 2015	fort- geschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ergebnis 2016	Erm. Übertragungen 522 GemHVO
33 + Aufnahme u. Rückflüsse von Darlehen	15.098.062,08	44.100.350,00	6.814.377,46	-37.285.972,54	6.954.620,00
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	275.700.000,00	10,00	64.000.000,00	63.999.990,00	0,00
35 - Tilgung u. Gewährung von Darlehen	18.022.590,42	43.223.170,00	13.758.343,39	-29.464.826,61	0,00
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	275.788.682,44	10,00	105.919.655,73	105.919.645,73	0,00
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-3.013.210,78	877.180,00	-48.863.621,66	-49.740.801,66	6.954.620,00
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	8.506.827,90	-2.427.173,80	8.187.375,66	10.614.549,46	-13.162.802,96
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	15.262.109,17	0,00	23.697.118,04	23.697.118,04	0,00
40 + Geldtransitkonten	-71.819,03	0,00	72.984,04	72.984,04	0,00
41 + Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Liquide Mittel	23.697.118,04	-2.427.173,80	31.957.477,74	34.384.651,54	-13.162.802,96

Bilanz der Stadt Marl zum 31.12.2016

Anlage III

AKTIVA

	EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
1. Anlagevermögen			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		430.630,09	508.508,27
1.2 Sachanlagen			
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
1.2.1.1 Grünflächen	110.081.327,78		110.493.219,37
1.2.1.2 Ackerland	4.841.834,43		4.858.523,93
1.2.1.3 Wald, Forsten	3.181.159,96		3.181.159,96
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	<u>29.717.557,02</u>		<u>29.850.001,66</u>
		147.821.879,19	148.382.904,92
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	11.095.012,04		11.434.916,07
1.2.2.2 Schulen	148.246.765,13		150.996.604,55
1.2.2.3 Wohnbauten	709.065,00		724.340,00
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	<u>46.663.984,73</u>		<u>49.032.724,30</u>
		206.714.826,90	212.188.584,92
1.2.3 Infrastrukturvermögen			
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	61.972.024,63		61.982.596,13
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	9.351.566,27		9.700.950,27
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	83.977.276,27		90.746.774,97
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	<u>1.174.317,88</u>		<u>1.187.171,88</u>
		156.475.185,05	163.617.493,25
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden		3.567.738,00	3.676.840,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		5.533.400,00	5.393.799,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		3.996.779,63	4.284.460,78
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.646.261,52	1.714.188,62
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		6.543.015,49	4.396.039,69
1.3 Finanzanlagen			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		39.800.000,00	39.800.000,00
1.3.2 Beteiligungen		6.817.807,64	6.817.807,64
1.3.3 Sondervermögen		33.995.148,86	33.995.148,86
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		1.023.777,76	1.023.777,76
1.3.5 Ausleihungen			
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	90.136,88		190.902,86
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	<u>9.707,00</u>		<u>90.277,21</u>
		99.843,88	281.180,07
		614.466.294,01	626.080.733,78
2. Umlaufvermögen			
2.1 Vorräte			
2.1.3 Zum Verkauf bestimmte Grundstücke		1.891.555,12	1.979.332,18
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen			
2.2.1.1 Gebühren	1.543.066,92		1.618.558,23
2.2.1.2 Beiträge	6.417,58		15.801,40
2.2.1.3 Steuern	2.431.550,61		2.509.960,77
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	2.324.451,44		2.051.305,23
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	<u>1.897.083,91</u>		<u>2.787.884,87</u>
		8.202.570,46	8.983.510,50
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen			
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	368.298,35		279.280,54
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	918.483,27		319.485,52
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	<u>4.756,61</u>		<u>0,00</u>
		1.291.538,23	598.766,06
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		534.763,95	2.078.137,54
2.4 Liquide Mittel		<u>31.957.477,74</u>	<u>23.697.118,04</u>
		43.877.905,50	37.336.864,32
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		6.650.569,63	6.570.254,40
Bilanzsumme AKTIVA		664.994.769,14	669.987.852,50

Bilanz der Stadt Marl zum 31.12.2016

PASSIVA

	EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
1. Eigenkapital			
1.1 Allgemeine Rücklage	3.032.977,94		0,00
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	41.159.021,65		3.149.561,34
1.5 verbleibender Verlustvortrag	<u>0,00</u>		<u>-116.583,40</u>
		44.191.999,59	3.032.977,94
2. Sonderposten			
2.1 für Zuwendungen	170.965.551,54		177.561.658,51
2.2 für Beiträge	23.254.576,91		24.306.677,53
2.3 für Gebührenaussgleich	756.637,00		211.161,00
2.4 Sonstige Sonderposten	<u>3.473.379,80</u>		<u>3.671.685,36</u>
		198.450.145,25	205.751.182,40
3. Rückstellungen			
3.1 Pensionsrückstellungen	130.648.957,00		127.590.883,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	4.651.861,13		2.545.922,73
3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO	<u>9.983.874,45</u>		<u>11.791.300,29</u>
		145.284.692,58	141.928.106,02
4. Verbindlichkeiten			
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt		76.349.548,12	83.474.850,24
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		157.323.121,33	199.062.710,64
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		17.029,59	48.474,67
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen		1.245.212,42	1.060.608,78
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		1.134.051,27	822.882,02
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		<u>21.701.144,63</u>	<u>15.568.900,37</u>
		257.770.107,36	300.038.426,72
5. Passive Rechnungsabgrenzung		19.297.824,36	19.237.159,42
Bilanzsumme PASSIVA		664.994.769,14	669.987.852,50

Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende Beschlüsse vom 28.09.2017 über den Jahresabschluss 2016 der Stadt Marl einschließlich Entlastung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweise:

- § 54 Abs. 4 Gemeindeordnung NRW**
Die Verletzung eines Mitwirkungsverbots nach § 43 Abs. 2 in Verbindung mit § 31 kann gegen den Beschluss des Rates oder eines Ausschusses, dem eine Angelegenheit zur Entscheidung übertragen ist, nach Ablauf eines Jahres seit der Beschlussfassung oder, wenn eine öffentliche Bekanntmachung erforderlich ist, ein Jahr nach dieser nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn, dass der Bürgermeister den Beschluss vorher beanstandet hat oder die Verletzung des Mitwirkungsverbots vorher gegenüber der Gemeinde gerügt und dabei die Tatsache bezeichnet worden ist, die die Verletzung ergibt.

Marl, 12.10.2017

Gez.
Werner Arndt
Bürgermeister